Nos illustrations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Revue suisse de photographie**

Band (Jahr): **14 (1902)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

trockenprozess zum Gegenstand hat, mit seinen zahlreichen praktischen Winken und bei seiner Uebersichtlichkeit ein willkommener Ratgeber sein.

In kurzgefasster, aber leicht verständlicher Form behandelt der Verfasser die Theorie des latenten Bildes und der Wirkung der Entwickler.

Im weiteren wird auf das Verhalten und die Zusammensetzung der für die Entwicklerherstellung benutzten Substanzen eingegangen.

In dem Abschnitt „ Allgemeines über die Entwicklung " finden wir unter anderem Anweisungen für die Behandlung überexponirter und unterexponirter Platten, ferner über „ Standentwicklung ".

Eine genaue Charakteristik der gebräuchlichsten Entwickler giebt uns über die chemische Zusammensetzung und die eigentümliche Wirkung der einzelnen Entwickler Aufschluss. Gleichzeitig sind für jeden Entwickler die brauchbarsten Vorschriften beigefügt.

Hieran schliesst sich ein Capitel über „die Erkennung der Entwicklersubstanzen ", eine Anleitung zur Auffindung der wirksamen Substanz in einem unbekannten Entwickler.

Dem Fertigmachen der Platten nach dem Entwickeln sind ebenfalls sehr lehrreiche Abschnitte gewidmet; so dem Fixiren, Auswaschen, Entfernen des Fixirnatrons durch dieses Salz zerstörende Mittel, Verstärken und Abschwächen der Negative.

Einige bei der Entwicklung auftretenden Fehler werdeu durch instruktive Tafeln demonstrirt.

Wenn auch das Werk die chemischen Constitutionen der Präparate eingehend berücksichtigt, so behält es doch immer das für den Praktiker zunächst wichtige im Auge, und sowohl der Anfänger als auch der Vorgeschrittene wird daraus reichen Nutzen ziehen. V.

Nos Illustrations.

Vignette, du Dr R.-A. Reiss. — *Projet de menu,* par MM. Favre, Auberson et Cuénod, à Lausanne. (Second prix du 2e concours du *Journal suisse des Photographes* [1].) — *Vue de Zurich,* cliché de la Photographenschule de Zurich. — *Etude de vieillard,* de A. Wicky, Berne. — *Etude de fleurs,* de Ch. Messaz, Lausanne. — *En été,* de Ch. Messaz, Lausanne. — *Automne* (hors texte), de M. Wolfsgruber, Aarau. — *Au bord du Nusseau* (hors texte), de M. Wolfsgruber, Aarau. — *Etude,* de L. Chastellain, Lausanne.

[1] Nous donnerons, dans nos deux prochains fascicules, quelques sujets des 1er et 4e prix du même concours.

Administration, abonnements et annonces : **CORBAZ & Cie, Lausanne.**
Rédaction : **Dr R.-A. REISS, Lausanne.**